

Schönegger Miniwissen von A – Z

Advent – Vorbereitungszeit auf Weihnachten

Agape - einfaches Mahl nach dem Gottesdienst

Agnus Dei/Lamm Gottes – vor der Kommunion

Albe

weißes, langes Kleid – es erinnert an das Taufkleid

Der Priester trägt es unter dem Messkleid oder an Werktagen mit der Stola,

PastoralassistentInnen tragen es bei Feiern,

MinistrantInnen in Schönegg tragen es mit einem Zingulum in der passenden liturgischen Farbe und mit einem Taukreuz



Priester



PastoralassistentIn

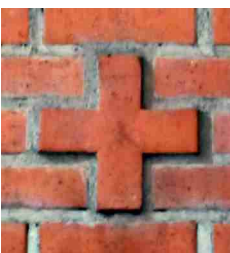


MinistrantIn



Altar

Ambo - Lesepult für den Wortgottesdienst



Apostelkreuze – zwölf Kreuze, die an die 12 Apostel erinnern

Aspergil und Weihwasserkessel



Basilika – besondere Kirche (z. B. Absam, Herz-Jesu-Basilika in Hall)

Benediktionale – Buch mit Segensgebeten für Speisenweihe,....

Bischof – Leiter einer Diözese

Caritas – Hilfswerk, das Menschen in Not unterstützt.

Chrisam - Öl für die Spendung von Sakramenten, das vom Bischof am Gründonnerstag geweiht wird.



Credo – Glaubensbekenntnis

Dekan – gewählter Leiter eines Dekanats

Dekanat – Zusammenschluss von mehreren Seelsorgeräumen/Pfarrren

Diakon

Vorstufe zum Priester oder ein ständiger Diakon, der in einer Pfarre verschiedene Aufgaben übernimmt (Taufen, Trauungen, Begräbnisse, caritative Aufgaben)

Diözese - größeres Gebiet, welches einem Bischof unterstellt ist

Direktorium – kirchlicher Jahreskalender mit allen Fest- und Gedenktagen

Evangelium

Frohe Botschaft, Texte aus den 4 Evangelien (Matthäus, Markus, Lukas, Johannes), werden vom Priester vorgelesen, Höhepunkt des Wortgottesdienstes

Eucharistie

1. Danksagung für verwandelte Gaben von Brot und Wein, 2. Messteil nach dem Wortgottesdienst

Gabentisch

vom Gabentisch aus bringen die Ministranten die Gaben zum Altar



Gaudete – „Freut euch“ - dritter Adventssonntag

Gloria

Loblied an Sonn- und Feiertagen, entfällt im Advent und in der Fastenzeit, beim Gloria am Gründonnerstag und in der Osternacht werden dazu mit allen Klingeln geklingelt

Halleluja – Lob vor dem Evangelium, entfällt in der Fastenzeit

Hostie

eucharistisches Brot, Brot ist lebensnotwendig, Jesus schenkt sich uns im Brot

Hostienschale – darin werden die Hostien zum Altar gebracht, konsekriert und dann bei der Kommunion ausgeteilt.



Hostienkelch/Ziborium

Kelch für die Aufbewahrung der konsekrierten Hostien

Inzens – Einlegen des Weihrauches und Beweihräucherung

Kantor - Vorsänger

Kännchen – für Wasser und Wein



Kardinal – geistlicher Titel, höchstrangige Würde nach dem Papst. Vertreter der Bischöfe eines Staates in Rom.

Kelch



Kelchtuch – kleines weißes Tuch zum Säubern des Kelches



Klingel – macht auf besonders wichtige Stellen im Gottesdienst aufmerksam

beim Einzug



Kollekte

Geldsammlung für kirchliche Aufgaben, Caritas, Bruder und Schwester in Not,...

Kommunion

= Gemeinschaft, durch die Kommunion haben wir eine enge Gemeinschaft mit Jesus

Konsekrieren – Brot und Wein werden in der Messe konsekriert/gewandelt.



Korporale

quadratisches Tuch, das bei der Gabenbereitung auf den Altar gelegt wird, darauf werden die eucharistischen Gaben gestellt

Kreuzwegstationen

15 Stationen des Leidens und Sterbens Jesu, gestaltet von Manuel Schmid 2008



Kyrie – Herr erbarme dich.

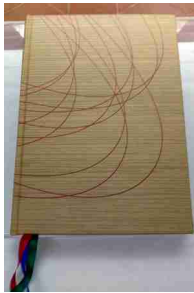
Ruf nach dem Schuldbekenntnis: Wir huldigen unserem Herrn und bitten um sein Erbarmen.

Lavabo

Schale, Kännchen und Lavabotuch für die Händewaschung



Laetare – Freue dich! - vierter Fastensonntag



Lektionar

enthält die Lesungen und Evangelien des jeweiligen Lesejahres (A,B,C)

Lektor – liest die Lesung und ev. auch die Fürbitten

Lesung

Text aus dem Alten Testament oder den Briefen aus dem Neuen Testament oder der Apostelgeschichte

Leuchter

das Evangelium wird mit Leuchtern begleitet bzw. bei Prozessionen das Vortragekreuz



Liturgie – Gottesdienst

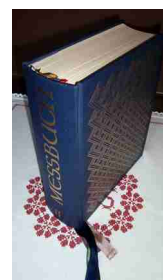
Lunula – Halter für die große Hostie in der Monstranz

Märtyrer – jemand, der getötet wurde, weil er an seinem Glauben festgehalten hat

Mesner

ist für die Vorbereitung der Gottesdienste zuständig, für die Instandhaltung der Geräte, Glockenläuten,....

Messbuch – enthält alle liturgischen Texte für die Messfeier





Messkleid – Obergewand des Priesters bei der Messe

Ministrantenkleidung – Chorrock und Chorchemd

Hauptminis in jeweiliger liturgischer Farbe

Minis ab 12 dürfen schwarz tragen.



Mitra – Kopfbedeckung des Bischofs

Monstranz – liturgisches Gerät, in welchen der Gemeinde das eucharistische Brot „gezeigt“ wird



Navikular – Weihrauchschiffchen



Osterkerze – Symbol für Jesus Christus, das Licht

OrganistIn – spielt die Orgel

Palla – damit wird der Kelch abgedeckt



Patene – vergoldeter Teller für das eucharistische Brot, wird mit der Priesterhostie auf den Kelch gelegt.

Papst – Oberhaupt der römisch-katholischen Kirche, Bischof von Rom

Passion – Leidensgeschichte Jesu

Pastoralassistent – MitarbeiterIn in der Gemeinde, Aufgaben: Sakramentenvorbereitung, Kinder- und Jugendarbeit, Gesprächsgruppen, Mitwirkung bei Gottesdiensten, ...

Patron – Namenspatron bei der Taufe, Kirchen werden auf den Namen eines Heiligen geweiht – Kirchenpatron Schöneegg: Hl. Franziskus

Patrozinium – Fest des Schutzpatrons – Hl. Franziskus am 4. Oktober, wird in Schöneegg immer am ersten Sonntag im Oktober mit einem Pfarrfest gefeiert.

Pax – lateinisch – Frieden

Perikope – Abschnitt aus der Bibel

Pfarrgemeinderat – gewähltes Gremium, das sich um das Gemeindeleben kümmert.

Pfarrkirchenrat – Gremium, das sich um die wirtschaftlichen Dinge der Pfarre kümmert.

Präfation – Vorrede, leitete das Hochgebet ein. Gemeinde stimmt mit ins Sanktus ein.

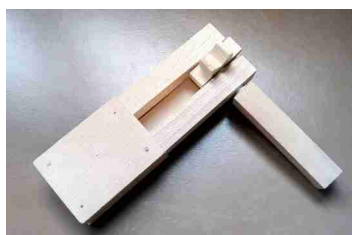
Predigt/Homilie – Priester erklärt die Bibeltexte.

Priester – vom Bischof geweiht, leitet die Messe

Purifizierung – Reinigung der liturgischen Gefäße

Pyxis

Dose, in welcher die konsekrierten Hostien zu den Kranken gebracht werden.



Ratsche – ersetzt die Glocken zwischen Gründonnerstag und Osternacht

Rauchfass – Liturgisches Gefäß zum Beweihräuchern



Reliquien

Überreste von Heiligen oder deren Gegenstände (Kleidung,...), welche stellvertretend für den Heiligen verehrt wurden/werden.

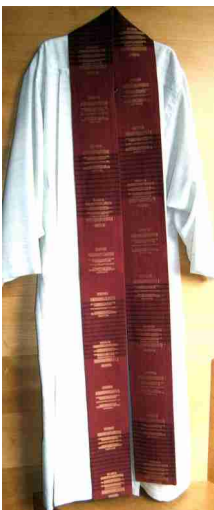
Sakramente – 7 heilige Zeichen: Taufe, Firmung, Eucharistie, Ehe, Buße, Krankensalbung, Weihe

Sanktus/Heilig – Lobgesang bei der Präfation, ganze Gemeinde stimmt mit ein.

Schultertuch/Humerale – Tuch unter der Albe des Priesters



Sedilien – Priestersitz und Sitze für MinistrantInnen



Stola – Schärpe in der jeweiligen liturgischen Farbe, wird vom Priester über beide Schultern herabhängend getragen, der Diakon trägt sie von der linken Schulter nach rechts zusammenlaufend.

Tabernakel

= Zelt, Ort, wo das eucharistische Brot aufbewahrt wird, daneben brennt das Ewige Licht.



Tarzen – zusätzliche Leuchter für den Festgottesdienst

Tarzisius – Patron der Ministranten, Gedenktag 15. August



Taufbecken

Thuriferar – Träger des Weihrauchfasses

Velum – Tuch zum Verhüllen, z. B. der Monstranz

Vikar – zusätzlicher Priester in einem Seelsorgeraum

Vortragskreuz – wird bei Festgottesdiensten und Prozessionen von einem Ministranten getragen, begleitet von den Leuchtern

Zingulum – Kordel zum Zusammenhalten der Albe



Priester

MinistrantInnen in der jeweiligen liturgischen Farbe



Unsere Kirche wurde **1984** eingeweiht!